

Bei der Stadtverwaltung Schwelm ist im Fachbereich Immobilienmanagement mit zeitlicher Befristung für den Zeitraum 01.03.2018 - 29.02.2020 eine Stelle als

**Klimaschutzmanager/in
(Entgeltgruppe 11 TVÖD-V)**

in Vollzeit (39 Std./Woche) neu zu besetzen.

Der Rat der Stadt Schwelm bekennt sich parteiübergreifend zu einem zukünftig verstärkten Klimaschutz für die Stadt und hat beschlossen, das vorliegende Klimaschutzteilkonzept aus dem Jahr 2016 umzusetzen. Hiermit möchte die Stadt Schwelm ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie u. a. langfristig die Energiekosten senkt und somit gleichzeitig die CO₂-Emissionen reduziert und damit eine nachhaltige Basis für ihr zukünftiges Handeln schafft. Die Anstellung eines/einer Klimaschutzmanager/s/in zur Umsetzung dieses Klimaschutzteilkonzeptes wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. Ein positiver Zuwendungsbescheid liegt vor. Aufgrund der Vorgaben aus den Förderrichtlinien ist die neu zu besetzende Stelle zunächst zeitlich befristet auf den Förderzeitraum 01.03.2018 - 29.02.2020. Einer anschließenden unbefristeten Fortsetzung der Anstellung steht die Stadt Schwelm nicht zuletzt vor dem Hintergrund des o. g. Ratsbeschlusses grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Die unbefristete Anstellung darf jedoch erst nach Ablauf des Fördervorhabens erfolgen.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Aufbau eines verwaltungsweiten Energiemanagements für alle städtischen Liegenschaften mit der Zielsetzung Kostensenkung und Verbrauchsoptimierung einschließlich Dokumentation und Berichtswesen
- Steuerung und Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen aus dem vorliegenden Klimaschutzteilkonzept
- Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Moderation von themenbezogenen Veranstaltungen (Einbindung der Gebäudenutzer, z. B. Schulen)
- Ansprechpartner/in für Politik, Verwaltung und Bürger/innen in Fragen des kommunalen Klimaschutzes
- Kommunikation und Kooperation in Klimaschutz-Netzwerken
- Weitere Abwicklung des Fördermittelverfahrens mit dem BMUB

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium (Dipl. Ing. / Bachelor / Master) der Fachrichtung Hochbau oder Bauingenieurwesen, Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Energie / Klimaschutz oder einer gleichwertigen Studienrichtung
- Sicherer Umgang mit den typischen Office-Anwendungen
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsbereitschaft
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Moderationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur Einarbeitung in verwaltungsspezifische Verfahrensweisen
- Belastbarkeit und persönliches Engagement
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur gelegentlichen Wahrnehmung von Terminen außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Wünschenswert sind:

- Praktische Erfahrungen vorzugsweise im kommunalen Bereich
- Qualifizierung und Erfahrungen im Bereich Prozess- und Projektmanagement, Kommunikation, Marketing
- Erfahrungen im Umgang mit öffentlichem Vergabe- und Haushaltsrecht

Mit der Aufgabenstellung sind Außendiensttätigkeiten verbunden. Der Arbeitsort ist das Stadtgebiet Schwelm, sodass eine ortsgebundene Tätigkeit mit kurzen Wegstrecken gegeben ist.

Die Stadt Schwelm ist bemüht, familienfreundliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. Sie ist besonders bestrebt, Frauen beruflich zu fördern. Da in diesem Bereich Frauen unterrepräsentiert sind und bevorzugt eingestellt werden sollen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Befähigung und Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Berücksichtigen Sie bitte, dass die Vorstellungsgespräche voraussichtlich in der 4. KW 2018 durchgeführt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 12.01.2018 an die

**Stadtverwaltung Schwelm,
Fachbereich 1, Hauptstr. 14, 58332 Schwelm
oder per E-Mail an Bewerbungen@Schwelm.de.**

Schriftliche Bewerbungsunterlagen übersenden wir Ihnen ausschließlich auf Wunsch zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Alternativ können die Unterlagen innerhalb einer Frist von 2 Monaten persönlich abgeholt werden. Alle übrigen Bewerbungsunterlagen werden im Falle einer Absage oder einer Rücknahme der Bewerbung datenschutzgerecht vernichtet.

Für weitere Informationen bzw. bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den zuständigen Fachbereichsleiter Herrn Striebeck (Tel. 02336/801-256).